

06.01.2008 05:00

## Die Familiensaga kommt an

Über 18 Millionen Zuschauer sahen die ersten drei Teile.

Dass auch Teil vier von "Im Tal des Schweigens", "Der zweite Frühling" wieder ein voller Erfolg werden und Millionen vor den Fernsehschirmen fesseln würde, davon konnte man bei der Fortsetzung ausgehen. Die Geschichte der Wallners berührte die Herzen der Zuschauer nämlich schon in den Vorjahren.

Das belegen Zahlen von "Im Tal des Schweigens" (2004), "Der Erbhof - Im Tal des Schweigens 2" (2006) sowie "Der Wildschütz - Im Tal des Schweigens 3" (2007). Jeder Film der Fernsehreihe lockte je sechs Millionen Menschen in Deutschland bei Erstausstrahlung vor die Fernseher, in Österreich 700.000. "Teil drei brachte die höchsten Einschaltquoten aller deutschen Sender an diesem Abend", sagt Co-Produzent Veit Heiduschka.

Die Produktionskosten beliefen sich pro Folge auf 1,6 Millionen Euro, ein 30-köpfiger Produktionsstab, 15 Schauspieler und 200 Statisten waren beim 24-tägigen Dreh im April und Mai 2007 im Hochpustertal involviert. Gestern Abend war Osttirol auf ARD und ORF im Hauptabendprogramm groß im Bild.